

Der 1972 teilweise reduzierte Export von Konsumgütern soll schrittweise wieder erhöht werden, d. h. die Leistungskraft der eigenen Konsumgüterproduktion muß sich in Zukunft so erhöhen, daß unter Ausnutzung der größeren Möglichkeiten im Import und Export sowie im Sortimentsaustausch die stabile Versorgung in den kommenden Jahren garantiert bleibt.

Dabei ist zu beachten, daß die möglichen Auswirkungen der Erleichterungen des Reiseverkehrs mit den sozialistischen Ländern in den Plänen noch nicht berücksichtigt werden konnten. Im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen stehen wir insgesamt betrachtet einer Vielzahl von Problemen gegenüber, die sich beispielsweise auch darin ausdrücken, daß unser Konsumtionstempo in den ersten beiden Jahren des neuen Fünfjahresplanes größer sein wird als das volkswirtschaftliche Gesamtwachstum in der DDR.

Genossen!

Ein wichtiger Garant für die Erfüllung der hohen Ziele des Fünfjahresplanes und die schrittweise Lösung der hier skizzierten Entwicklungsprobleme ist die sozialistische ökonomische Integration der DDR mit der UdSSR und den anderen RGW-Ländern. Die Durchführung des Komplexprogrammes und der langfristigen Abkommen ist fester Bestandteil der Planaufgaben bis 1975.